



Start

Die vierte Wache | Impressum



Suchst du Futter?

Sabbat, Torah, 10 Gebote – was gilt für Christen heute noch?

Martin Luthers dunkle Seite im Licht der Lehre Jesu

Sind Bluttransfusionen lebensrettend?!

"Böses Blut" – Bluttransfusionen mit Risiken?

Subtile Formen des Götzendienstes erkennen [JW](#)

Zwei Online-Werkzeuge zur Bibel-Forschung

Kommentar zum Jakobusbrief

Psst! Kongress-Vorschau 2017 "GIB NICHT AUF!" [JW](#)

Offener Brief eines 90jährigen Zeugen Jehovahs [JW](#)

Artikelreihe über Jesus: [JW](#)

1– Zeugen Jehovahs oder Zeugen Jesu?

2– Küsst du den Sohn?

3– Darf man zu Jesus beten?

4– Der verschwundene Jesus

5– Der wahre Name von "Jesus"

6– Jahuscha ist kein Geschöpf und kein Engel

Ein Wort zur Vorsicht

Der Name Gottes JHWH

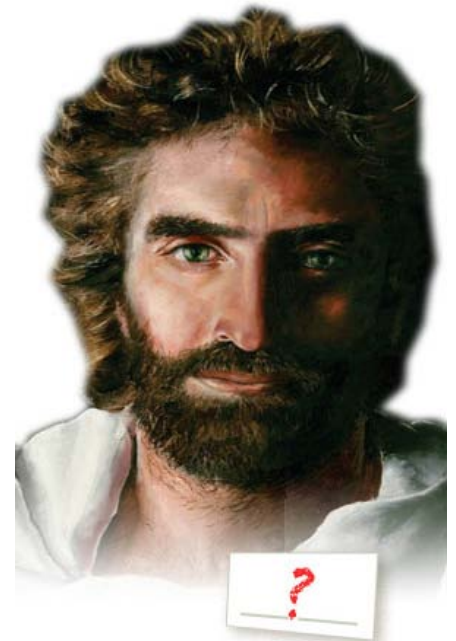
Jesus-Reihe 5– Der wahre Name von Jesus

26.06.2017

"Jesus Christus und sonst niemand kann die Rettung bringen."

Auf der ganzen Welt hat Gott keinen anderen Namen bekannt gemacht, durch den wir gerettet werden könnten."

(Apostelgeschichte 4:12, GN)



Jesus Christus lebte und starb als Mensch vor knapp 2.000 Jahren. Seitdem glauben Millionen Menschen an seinen Opfertod und seine Auferstehung von den Toten, durch die er allen Menschen Rettung bringen möchte.

Er sagte zu recht:

"Ich bin der, an dem sich alles entscheidet."

(Johannes 8:24, Gute Nachricht Bibel)

Wie wichtig es ist, den Namen unseres Retters zu kennen? Sehr wichtig, sogar lebenswichtig! Das beweist Römer 10:13:

"Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden!" (NevÜ)

Aus dem Kontext (Verse 9-12) wird deutlich, dass Paulus **"den Namen des Herrn JESUS"** meint, **nicht** den Namen des Vaters "JHWH", wie es Joel in einer ähnlich klingenden Stelle im Alten Testament tat.

Die Lesart der Neue-Welt-Übersetzung "Jeder, der den Namen Jehovahs anruft, ..." ist also **irreführend**. Siehe [Fußnote](#) zu Römer 10:9 (Neue-Welt-Übersetzung):

Gr.: kýrios; J12-14,16-18,22(hebr.): ha'adhón, „der Herr“. Nicht „Jehova“.

Wie lautet denn der Name des Herrn, den man anrufen soll?

Sklave auf Bewährung JW

Wo fließt Wahrheit? JW

Das Abendmahl – Eine Einladung für alle? JW

"Der Gewissenskonflikt" von Ray V. Franz JW

War 1914 das Ende der Zeiten der Heiden? JW

Acta Pilati – der Brief des Pontius Pilatus

Aktiengewinne des Wachturm

Die Ananias & Sapphira AG JW

Spendenmotive JW



Bist du verletzt?



Schaust du neugierig voraus?



Lust auf Süßes?



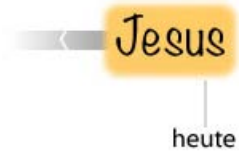
Was guckst du?

Natürlich "Jesus", werden jetzt die meisten kopfschüttelnd antworten.

Das Erstaunliche ist, dass Jesus wahrscheinlich *niemals* mit dem Namen "Jesus" gerufen wurde. Wieso kann man das sagen?

Machen wir uns auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ...

... Jesus?



Die deutsche/englische Schreibweise "Jesus" ist erst 400 Jahre alt. Davor gab es den Buchstaben "J" noch gar nicht, ebenso wie das "U" oder das "W".

... IESV?



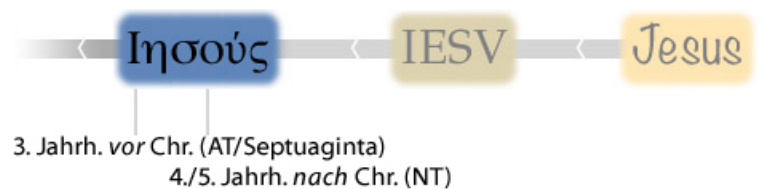
In der Zeit vor dem 17. Jahrhundert schrieb man auf lateinisch "IESV", wobei generell das "V" statt des "U" steht, weil sich das besser in Stein meißeln ließ als das "U" mit seiner Rundung.

Diese Form des Namens "IESV" ist enthalten in den ersten lateinischen Bibelausgaben aus dem 4. bis 5. Jahrhundert u.Z., nämlich

- der Vulgata-Bibel und
- der Itala (oder Vetus Latina).

Gehen wir weiter zurück ...

... Iesous?



Wie hieß Jesus davor? "IESV" war die lateinische Umschrift des griechischen Namens "**Iesous**", und "Iesous" (in griechischen Buchstaben "Ιησοῦς") erschien

- in den ältesten Handschriften der Evangelien (Neues Testament, 4./5. Jahrhundert n. Chr.)
- sowie in der noch älteren Septuaginta (griechische Übersetzung des Alten Testaments, 3. Jahrh. v. Chr.)

als Umschrift des Namens "Joschua/Josua"

... sein aramäischer Name?

Jesus, seine Apostel, seine Familie, seine Landsleute, alle waren Juden und sprachen **Hebräisch** (in Jerusalem, Tempel und Synagoge) und als Umgangssprache im Gebiet Galiläa **Aramäisch**, sozusagen die jüngere Schwester des biblischen Hebräisch.

Die Bibel enthält bis heute einige aramäische Aussagen Jesu (Markus 5:41; 15:34) sowie den typisch aramäischen Kosenamen "Abba", "Papa", mit dem er seinen geliebten himmlischen Vater JHWH ansprach.

Wie lautete also "Jesu" aramäischer Name?

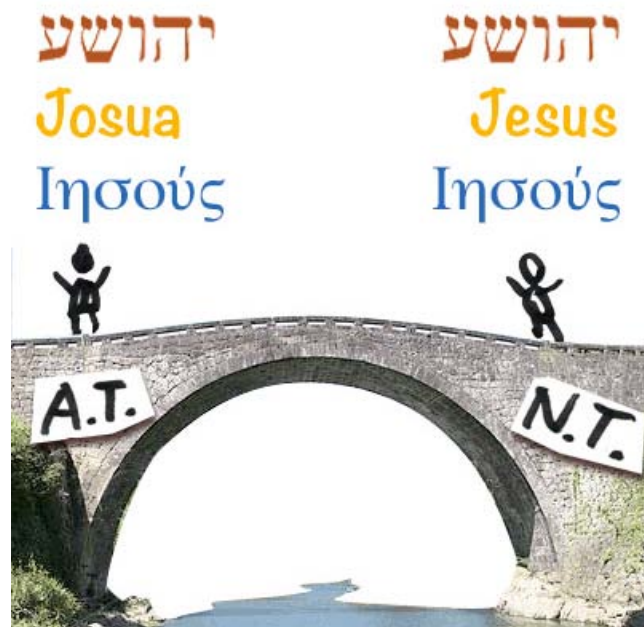
Auf Umwegen kommen wir hier zum Ziel. Denn das Problem ist,

- dass in den **Griechischen** Schriften (Neues Testament) nicht der **aramäischer** Name des Christus steht und
- dass in den **Hebräischen** Schriften (Altes Testament) der Name des Messias **noch nicht bekannt** war.

Hm. Was jetzt?

Es gibt eine Brücke ...

Die Brücke: der Name Joschua



Joschua (Josua) schattete nicht nur Christus vor als denjenigen, der Gottes Volk in Treue in sein "gelobtes Land" führt – er liefert auch die nötige **Rückverbindung** zwischen Neuem und Altem Testament, um "Jesu" wahren Namen zu **rekonstruieren!**

biblehub.com/interlinear/acts/7-45.htm

Acts 7:45

Acts 7 Interlinear

3739 [e]	2532 [e]	1521 [e]		1237 [e]		3588 [e]	3962 [e]
hēn	kai	eisēgagon		diadexamenoi		hoi	pateres
45 ἦν	καὶ	εἰσήγαγον	,	διαδεξάμενοι	,	οἱ	πατέρες
which	also	brought in		having received by succession		the	fathers
RelPro-AFS	Conj	V-AIA-3P		V-APM-NMP		Art-NMP	N-NMP

1473 [e]	3326 [e]	2424 [e]	1722 [e]	3588 [e]	2697 [e]	3588 [e]	1484 [e]	3739 [e]
hēmōn	meta	Iēsou	en	tē	kataschesei	tōn	ethnōn	hōn
ἡμῶν	, μετὰ	Ἰησοῦ	ἐν	τῇ	κατασχέσει	τῶν	ἐθνῶν	, ὧν
of us	with	Joshua	in	the	taking possession	of the	nations	whom
PPro-G1P	Prep	N-GMS	Prep	Art-DFS	N-DFS	Art-GNP	N-GNP	RelPro-GNP

In Apostelgeschichte 7:45 heißt es:

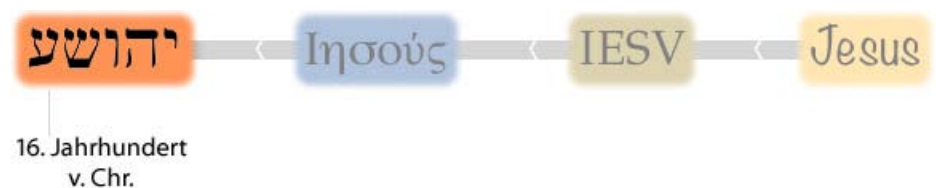
*"Und unsere Vorfäter, die es übernahmen, brachten es auch mit **Joshua** in das Land hinein, ..."*

Im griechischen Urtext steht "Iesou", was sich hier nicht auf Jesus Christus bezieht, sondern auf **Joshua**, den Führer Israels nach Moses' Tod. (Gleiches gilt für [Hebräer 4:8](#).)

Daraus kann man schließen, dass Jesus und Joshua denselben hebräisch-aramäischen Namen getragen haben! Denn beide wurden in die griechische Form "Iesous" übersetzt.

Joshuas Name wiederum lautet in den hebräischen Schriften "יהושע", das sind die hebräischen Konsonanten **Jot-He-Waw-Schin-Ayin**. Dieser Name findet sich 216 mal im Alten Testament. Offenbar war er in Israel sehr beliebt, denn es gab mehrere Personen mit diesem Namen.

Der wahre Name des Christus lautete also



Wie spricht man יהושע aus, und was bedeutet es?



Die fehlenden Vokale

Welche Vokale zwischen das Gerüst der Buchstaben J-H-W-Sch-A gehören, können wir nicht mit 100%iger Sicherheit sagen. Aber es gibt einige Indizien:

Zur ersten Silbe:

- Der Buchstabe H (hebr. He) ist oft mit dem Vokal A verbunden, also "Ha" oder "aH".
- Die Kurzform des göttlichen Namens des Vaters ist "Jah". Hallelu-jah bedeutet "Preiset Jah".
- Viele biblische Namen enthalten die Kurzform "Jah": Jirme-jah (Jeremia), Jescha-jah (Jesaja), Zephan-jah ...
- Diese Namen erscheinen oft mit der Endung "-jahu", z.B. Jeschajahu (35 mal), Jirmejahu (129 mal), Zephanjahu (2 mal).
**Der Name des israelischen Ministerpräsidenten ist ... ?
Genau: Nethan-jahu.**

Daraus folgt, dass die erste Silbe sowohl des Gottesnamens als auch des Christus mit großer Wahrscheinlichkeit "Jah-" ausgesprochen wurde und die ersten zwei Silben "Jahu-".

- Dazu passt, dass der hebräische Buchstabe **Waw** für ein W, V, aber auch für ein O oder U stehen kann.
- Also J-H-W- = "JaHU-"

Zur Bedeutung:

Vor der Geburt des Messias erhielt dessen Ziehvater Joseph folgende Nachricht durch einen Engel:

"[Maria] wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von ihren Sünden erretten." (Matthäus 1:21)

Das Wort "**denn**" zeigt an, dass der wahre Name des Gottessohnes ursprünglich etwas **ausdrückte**: Dass er der **Retter** war, den der **Vater**, der Allmächtige Gott Israels, gesandt hatte.

Von dieser **Bedeutungstiefe** ist aber in der *griechisierten, lateinisierten, anglisierten* Form "Jesus" nichts mehr zu ahnen.

"Rettung" ist auf Althebräisch "yeshuah/jeschuah":

3444. **yeshuah**

Strong's Concordance
yeshuah: salvation
 Original Word: יֵשׁוּעַ;
 Part of Speech: Noun Feminine
 Transliteration: yeshuah
 Phonetic Spelling: (yesh-oo'-aw)
 Short Definition: salvation

Englishman's Concordance
Strong's Hebrew 3444
 77 Occurrences
 bī-šū-'āh — 1 Occ.
 bī-šū-'ā-je-kā — 6 Occ.
 bī-šū-'ā-ṭī — 1 Occ.

und "retten, befreien" ist auf Althebräisch "yasha/jascha":

3467. **yasha**

Strong's Concordance
yasha: to deliver
 Original Word: יָשָׁה;
 Part of Speech: Verb
 Transliteration: yasha
 Phonetic Spelling: (yaw-shah')
 Short Definition: save

Englishman's Concordance
Strong's Hebrew 3467
 206 Occurrences
 ham-mō-wō-šī-a' — 1 Occ.
 hō-wō-ša'-tā-nū — 1 Occ.
 hō-wō-šī-'ē-nī — 1 Occ.

Dr. Henry Clifford Kinley schreibt in seinem Buch "Gospel of The Kingdom. True Names and Title":

*"Im Neuen Testament der King James Bibel von 1611 erschien der Name **Yahshua** ... ursprünglich überall dort, wo von dem Messias die Rede war." (1931, Ohio USA)*

Der wahre Name des Messias bedeutete "Jahuahs Rettung", und er lautete höchstwahrscheinlich

- Jachuscha (kommt 216 x vor),
- Jachusua (2 x) oder
- Jashua (1 x).

Transliterationen				
	6.823 x	216 x	2 x	1 x
	JAHUAH	JAHUSCHA	JAHUSCHUA	J'SCHUA
Aramäisch	ܝܫܘܥ	ܝܫܘܥܬܐ	ܝܫܘܥܬܐ	ܝܫܘܥ
Hebräisch	יֵשׁוּעַ	יֵשׁוּעָה	יֵשׁוּעָה	יֵשׁוּעַ
Griechisch	ΙΑΟΥΕ	ΙΗΣΟΥΣ	ΙΗΣΟΥΣ	ΙΗΣΟΥΣ
Lateinisch	IEHOUAH	IESU	IESU	IESU

Quelle: TORAH INSTITUTE

Der Name Jesus – eine Beleidigung?

Manche machen sich Sorgen, dass die griechische Form "Iesous" eine versteckte Huldigung an den griechischen Hauptgott Zeus



sein könnte.

Tatsächlich klingt in Englisch oder Niederländisch die zweite Silbe des Namens "Je-SUS" ähnlich wie die Aussprache von "Zeus" in derselben Sprache, nämlich: "soes".

Im Deutschen ist aber ein deutlicher Unterschied zu hören: "Zeus" = "tsois", **und vor allem im Griechischen**, denn ein Grieche spricht den Namen Zeus völlig anders aus:

"Zeus" = "dzefs". ([Klangbeispiel](#))

Es ist also ziemlich unwahrscheinlich, dass ein Grieche beim Namen "Iesous" an Zeus erinnert wurde, und das bedeutet: Entwarnung!



Andere befürchten, der Name "Jesus" könnte einen beleidigenden Anklang an das lateinische "sus" = "Schwein, Wildschwein, Sau" haben, und das sei ja für die Juden ein unreines Tier. Was ist davon zu halten?

Ja, die Möglichkeit besteht ... wenn man
— ein Griechisch sprechender Christ
— mit Lateinkenntnissen und noch dazu
— mit jüdischen Wurzeln ist.

Denn die lateinische Form lautet nicht "IESUS", sondern "IESU" oder "IESUM". "Jesus" leitet sich vom Griechischen ab (dazu kommen wir noch). Welcher **griechische** Christ würde die **lateinische** Bedeutung von Sus kennen und daran Anstoß nehmen wie ein Mensch **jüdischen** Glaubens? Außerdem gibt es für Christen keine religiös unreinen Tiere mehr. Deshalb dürfte der Name Jesus für die meisten ohne negativen Beigeschmack sein.

So wurde er für uns zum Fluch

Das jüdische Gesetz verbietet ausdrücklich, den Namen von Verbrechern gegen Gott oder den Namen ihren Gottheiten zu erwähnen:

"Und ihr sollt euch hüten in bezug auf alles, was ich euch gesagt habe; und ihr sollt den Namen anderer Götter nicht erwähnen. Er sollte aus deinem Mund nicht gehört werden." (2. Mose 23:13)

Die jüdischen Führer warfen Jesus fälschlicherweise vor: "Er macht sich selbst Gott gleich!" und verurteilten ihn als Gotteslästerer zum Tode.

Um über Jesus zu schreiben, ohne seinen Namen zu erwähnen und damit das Gesetz zu brechen, schrieben sie daher das Akronym "Y'SHW", das sind die Anfangsbuchstaben des Satzes:

"Yimach Shemo w'Zichro."

"Möge sein Name und seine Erinnerung weggewischt werden".

Dies ist **einer der stärksten Flüche in der hebräischen Sprache** und wird hinter den Namen besonderer Feinde des jüdischen Volkes

gesetzt. Außerdem war es üblich, Namen von Personen wegen ihres Fehlverhaltens **abzukürzen**, also den Namen absichtlich zu verstümmeln:

*Der Rabbi Johan Kemper sagt in Bezug auf Jesus:
"Noch heute **verspotten [die Juden] ihn**, indem sie seinen Namen ohne 'ayin [den letzten Buchstaben] wiedergeben: **Yeschu**, das bedeutet: yimmah stud wezikro, 'Möge sein Name und seine Erinnerung ausgewischt werden.' "*
(Quelle: [Wikipedia](#))

Der Name «Jeschu»: ein Fluch!!



Wenn man sich dann noch in den Sinn ruft, dass der hebräische Buchstabe Waw sowohl für ein W, V, U oder O stehen kann,

und dass es in Israel eine Volksgruppe gab, die kein "Sch" aussprechen konnten und stattdessen immer "S" sagten (die Episode mit dem Passwort "Schibboleth", [Richter 12:5,6](#)),

dann erkennt man, wie sehr der Name "Jesus" oder sogar "Jesu" dem hebräischen Fluch "Jeschu" ähnelt!

Seitdem wir das wissen, haben wir uns deshalb entschieden, den Namen Jahuscha* zu benutzen.

**Englische Schreibweise: Yahusha (YHWSHA), und der Name des Allmächtigen Vaters: Yahuah (YHWH)*

Der nächste Artikel dieser Reihe lautet:
[6– Jahuscha ist kein Geschöpf und kein Engel](#)



Download



[Der-wahre-Name-von - Jesus.pdf](#) (500 KB)

Hat dir dieser Artikel gefallen? Und beherrscht du gut eine Fremdsprache? Wir suchen dringend jemanden, der diesen Artikel übersetzt (z.B. in Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Italienisch, ...) Wir wären SEHR dankbar für deine Hilfe! [Kontakt...](#)

* Die vierte Nachtwache (Matt.14:24) war die letzte Wache, bevor es hell wurde – die gefährlichste Zeit zum Einschlafen.